

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2023)

Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

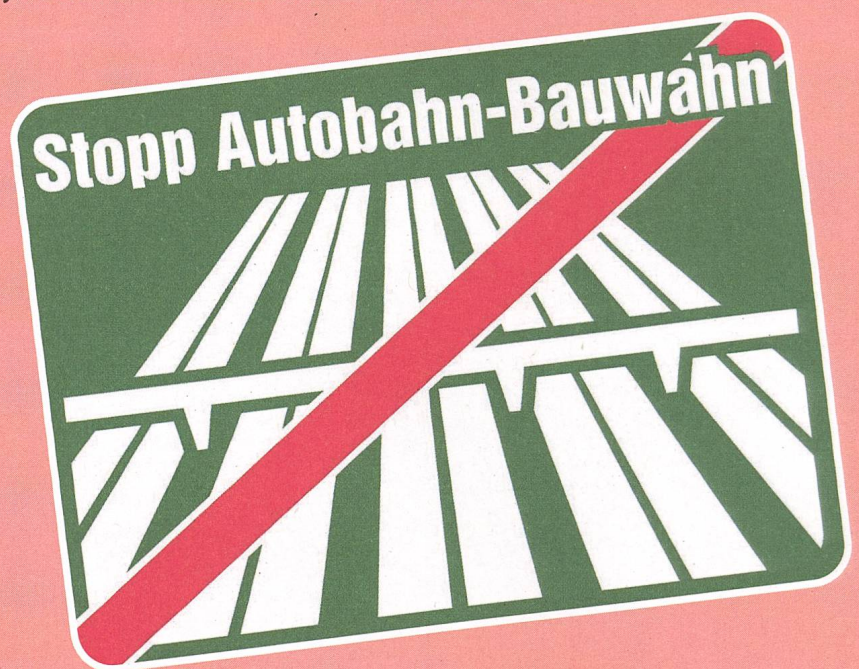
Jetzt unterschreiben!

Referendum gegen den masslosen Autobahnausbau

Die SES unterstützt das Referendum gegen den Bundesbeschluss zum Autobahnausbauschnitt 2023, weil dieser geplante Auto-bahnausbau schädlich für die Versorgungssicherheit und das Klima ist.

Für eine intelligente und effiziente Mobilität braucht es diesen Ausbau in den urbanen Gebieten nicht, stattdessen aber mehr Investitionen in den ÖV, den Velo- und Fussverkehr und die Digitalisierung.

- Der Autobahnausbauschnitt 2023 sieht Investitionen von rund 5 Milliarden Franken für den Ausbau von sechs Autobahnabschnitten in mehrheitlich urbanen Gebieten vor. Dieser Ausbau verbraucht viel Kulturland und sorgt für zusätzliche CO₂- und Lärmemissionen sowie Luft- und Plastikschadstoffe durch Reifenabrieb, welche die Umwelt und das Klima zusätzlich belasten.
- Der vermeintliche Kapazitätsausbau führt nur kurzfristig zu einer Entlastung vom Stau. Die neu geschaffene Kapazität schafft sofort Anreize für mehr Verkehr, weil wieder mehr Leute diese Strecke im Alltag nutzen – wie die Erfahrung zur Genüge gezeigt hat.
- Bereits heute ist der Strassenverkehr für einen Drittel der Schweizer CO₂-Emissionen verantwortlich. Es braucht dringend einen Ausbau des ÖV-Angebots, statt noch mehr Autobahnen. Der Ausbau der Autoinfrastruktur befeuert die Zersiedelung und die Zubetonierung der Schweiz. Das zerstört wertvolles Kulturland, Biodiversitätsflächen und Erholungsgebiete.



Ein Unterschriftenbogen liegt in diesem Magazin auf Seite 2 bei. Bitte unterschreiben und umgehend retournieren. Die Umwelt dankt!